

Mit RDA fit für die Zukunft

Gabriele Meßmer
Bayerische Staatsbibliothek



- Der lange Weg der Internationalisierung der Erschließungsstandards in den deutsch-sprachigen Verbänden
- **Welche Pluspunkte bringt RDA?**
- Fazit

Beschluss des Standardisierungsausschusses

Beschluss vom 6. Dezember 2001

Beschluss:

Der Standardisierungsausschuss strebt grundsätzlich einen Umstieg von den deutschen auf internationale Regelwerke und Formate (AACR und MARC) an. Dazu sind in einer Studie die Rahmenbedingungen, Konsequenzen und der Zeitablauf insbesondere unter betriebswirtschaftlichen Aspekten zu erarbeiten. Die Weiterentwicklung der RAK sollte in diesem Zusammenhang nur noch unter unabdingbar notwendigen und internationalen Entwicklungen nicht zuwiderlaufenden Modifikationen verfolgt und spätestens zum Jahresende 2003 eingestellt werden.

Auf ausdrücklichen Wunsch wird das Abstimmungsverhalten protokolliert. Der Beschluss wird mit 9 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen gefasst.

Aus dem Protokoll der 3. Sitzung des StA vom 6.12.2001

<http://www.dnb.de/SharedDocs/Downloads/DE/DNB/standardisierung/protokolle/pSta20011206g.pdf>

Internationalisierung der Erschließungsstandards

Meilensteine

- MARC21 als Format für den Datenausch
- Zusammenlegung der Normdateien zur Gemeinsamen Normdatei (GND)
- Einführung des internationalen Regelwerks Resource Description and Access (RDA)

Pluspunkte von RDA

- + Ausrichtung auf Benutzeranforderungen
- + Internationalität
- + **Ein** Regelwerk für alle Materialarten
- + Ausrichtung auf verlinkte Daten
- + Absprachen mit Archiven und Museen
- + Kompatibilität zu vorhandenen Datensätzen

Nutzeranforderungen

- **Finden** – d. h. Informationen über diese Entität und über Ressourcen finden, die mit der Entität in Verbindung stehen
- **Identifizieren** – d. h. bestätigen, dass die beschriebene Ressource der gesuchten entspricht, oder zwischen mehreren Ressourcen mit gleichen Eigenschaften unterscheiden
- **Auswählen** – d. h. eine Ressource auswählen, die den Bedürfnissen des Anwenders entspricht
- **Zugang erhalten** – d. h. die beschriebene Ressource erwerben oder Zugang zu ihr erhalten.

Grundlagen von RDA

- Anglo-American Cataloguing Rules (AACR)
- Statement of International Cataloguing Principles (ICP)
- International Standard Bibliographic Description (ISBD)
- Functional Requirements for Bibliographic Records (FRBR)
- Functional Requirements for Authority Data (FRAD)

Vorteil der Internationalisierung

Museums and migration

history, memory and politics

Autor/Person: [Gouriévidis, Laurence](#) [Hrsg.]

Systematik RVK:

[LB 56000](#)

[LB 34000](#)

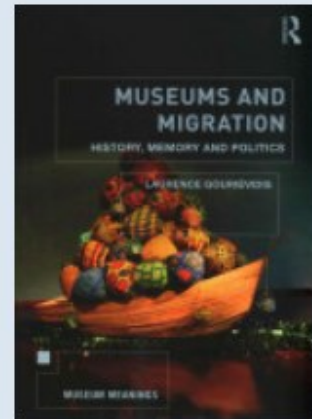
Impressum: London [u.a.] ; Routledge ; 2014 ; XIII, 263 S.

Sprache: Englisch

Schlagwörter: [Aufsatzsammlung](#) ; [Geschichte 1980-2014](#) ; [Gesellschaft](#) ; [Kulturkontakt](#) ; [Migration](#) ; [Museum](#)

Weitere Inhaltsbeschreibung: [Emigration and immigration](#) ; [History](#) ; [Immigrants](#) ; [Museum exhibits](#) ; [Museums](#) ; [Social aspects](#)

ISBN: 978-0-415-83875-7 ; 978-0-415-83876-4



Ein Regelwerk für alle Materialarten

- Bücher und E-Books
- Zeitschriften/Zeitungen und E-Journals/e-Papers
- Musikalien
- Tonträger
- Karten
- Alte Drucke
- Handschriften

Linked Data - Beziehungen

Beziehungen

Abschnitt 5 behandelt die Primärbeziehungen zwischen einem Werk, einer Expression, einer Manifestation und einem Exemplar (Kapitel 17 [RDA](#)).

Abschnitt 6 behandelt die Beziehungen, die verwendet werden, um Werke (Kapitel 19 [RDA](#)), Expressionen (Kapitel 20 [RDA](#)), Manifestationen (Kapitel 21 [RDA](#)) und Exemplare (Kapitel 22 [RDA](#)) zu finden, die mit einer bestimmten Person, Familie oder Körperschaft in Verbindung stehen.

Abschnitt 7 behandelt die Beziehungen, die verwendet werden, um Werke über ein bestimmtes Thema zu finden (Kapitel 23 [RDA](#)^{*19}).

Abschnitt 8 behandelt die Beziehungen, die verwendet werden, um in Beziehung stehende Werke (Kapitel 25 [RDA](#)), in Beziehung stehende Expressionen (Kapitel 26 [RDA](#)), in Beziehung stehende Manifestationen (Kapitel 27 [RDA](#)) und in Beziehung stehende Exemplare (Kapitel 28 [RDA](#)) zu finden.

Abschnitt 9 behandelt die Beziehungen, die verwendet werden, um in Beziehung stehende Personen (Kapitel 30 [RDA](#)), in Beziehung stehende Familien (Kapitel 31 [RDA](#)) und in Beziehung stehende Körperschaften (Kapitel 32 [RDA](#)) zu finden.

Abschnitt 10 behandelt die Beziehungen, die verwendet werden, um in Beziehung stehende Begriffe (Kapitel 34 [RDA](#)^{*19}), Gegenstände (Kapitel 35 [RDA](#)^{*19}), Ereignisse (Kapitel 36 [RDA](#)^{*19}) und Geografika (Kapitel 37^{*} [RDA](#)) zu finden.

Screenshot aus dem RDA-Toolkit, verwendet mit Genehmigung der RDA-Verleger (American Library Association, Canadian Library Association, und CILIP, Chartered Institute of Library and Information Professionals)

Absprachen mit Archiven und Museen

Prospectus

Die *RDA* werden als neuer Standard für die Beschreibung von Ressourcen und den Zugang zu ihnen in der digitalen Welt entwickelt.

Aufbauend auf den *Anglo-American Cataloguing Rules (AACR)* werden die *RDA* ein umfassendes Set an Richtlinien und Regeln zur Beschreibung von Ressourcen und den Zugang zu ihnen bereitstellen, das alle Inhalte und Medientypen abdecken soll. Der neue Standard wird hauptsächlich für die Anwendung in Bibliotheken erarbeitet, es gibt aber auch Absprachen mit anderen Communities (Archive, Museen, Verlage, Semantic Web usw.). Damit wird ein hohes Maß an Übereinstimmung zwischen den *RDA* und den Metadatenstandards dieser Communities angestrebt.

http://www.dnb.de/SharedDocs/Downloads/DE/DNB/standardisierung/afsRdaProspectusUebersetzung2009.pdf?__blob=publicationFile

Kompatibilität zu vorhandenen Datensätzen

In Verbund- und lokalen Katalogen wird es auf Dauer ein Nebeneinander geben

- von Datensätzen, die mit den Regeln für die Alphabetische Katalogisierung (RAK) katalogisiert wurden,
- Datensätzen, die mit Resource Description and Access (RDA) erstellt wurden
- sowie Datensätzen, die aus Katalogkonversionsprojekten stammen.

Wann lohnt sich ein Projekt wie der RDA-Umstieg, in das viele Personalressourcen geflossen sind?

- Leichtere Fremddatenübernahme
- Übernahme von Normdaten aus anderen Normdateien
- Übergang zu cloudbasierten Systemen, den „next generation systems“

Tempora mutantur ...

PI

MKO

RAK

RDA

... et nos mutamur in illis.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Fragen?

messmer@bsb-muenchen.de